

km

13

21 **Venzone** (229 m; Fr.; einfache *Ostera*). — Nun bald durch *Ospedaletto*; in breitem ebenen Thale weiter, B.-Ü., durch *Artegna*, abermals B.-Ü., schliesslich leicht wellig nach

22 **Tricesimo** (100 m; Fr.; Gh. *stella d'oro*), grösserer Ort. — Eben auf etwas schlechterer Strasse, zuletzt Pferdebahn, nach

13 **Udine** (72 m; Fr.; *Hôtel d'Italia, croce di Malta*); freundliche Stadt mit stattlichem Schlosse. — Vollständig eben, bald B.-Ü., durch unbedeutende Ortschaften nach

23·5 **Codroipo** (44 m; Fr.; Gh. *alla posta*), Markt. — Gleich nach dem Orte B.-Ü., bald auf langer Brücke den blaugrünen *Tagliamento* übersetzend, fortgesetzt eben nach

26 **Pordenone** (34 m; Fr.; Gh. *quattro corone*); stattlicher interessanter Markt. — Weiter eben durch *Fontana, Sacile*, hier über den *Livenza*fluss, später durch *Godega, San Fiore* nach

31·5 **Conegliano** (60 m; Fr.; Gh. *Europa, Antoniazzi*); hübsche Stadt. (Ueber *Vittorio* zur *Ampezzanerstrasse* s. S. 69). — Fortgesetzt eben durch *Susegana, Visnadello* nach

27·5 **Treviso** (14 m; Fr.; Gh. *stella d'oro*); grössere Stadt mit reichen Kunstschatzen. (Nach *Belluno—Cortina d'Ampezzo—Toblach* s. S. 69). — In sd. Richtung, gute Strasse, zu beiden Seiten derselben schöne Landgüter mit meist prächtigen Parkanlagen, nach

19·5 **Mestre** (3 m; Fr.; Gh. *al vapore*). — Von hier mittels Pferdebahn zur Dampferlandungsstelle *San Giuliano*, sonst per Bahn nach

— **Venedig** (3 m; Fr.; *Hôtel Grünwald, Sandwirt*), weltberühmte Lagunenstadt mit prächtigen Palästen, *Marcusplatz* mit Kirche etc., Dampferverbindung mit *Triest*. —

197

XII. Graz — Köflach — Stubalpe — Weisskirchen — Judenburg. 86 km.

(Gewöhnlich ziemlich schlechte Strasse; der Uebergang über die Stubalpe zwar anstrengend, aber lohnend.)

km

0 **Graz** (365 m) s. S. 1. — *Griesplatz*.

Durch die *Brückenkopfgasse*, l. *Entenplatz*, *Nikolaikai*, r. über die *Albrechtsbrücke*, *Albrechtgasse* auf den *Hauptplatz*, ca. 1 km.

Die Strasse führt durch die *Rösslmühlgasse*, *Lazarethgasse*, am *Lazarethfelde* vorüber, zur *Mauth*,

l. über das *Lazarethfeld*, durch die *Fabriksgasse*, über den *Karlauerplatz*, dann r. in die *Herrgottwiesgasse*, l. in die *Schönauergürtelstrasse* über *Mühlgang- und Murbrücke*, endlich r. in die *Jakominigasse* zur 2·3 km *Industriehalle* (*Rennbahn* gegenüber).

durch die Bahnunterfahrten der *West- und Südbahn*,

r. am israelitischen Friedhofe vorüber, B.-Ü., nach 2·5 km Wetzelsdorf s. R. 33,

mässig aufwärts zur 2 km *Strassenabzweigung*;

r. ebene mittelmässige Strasse, quer über das Grazerfeld, B.-Ü., an den Fuss der Bergkette nach 2 km Krottendorf. — Hier entweder l. leicht hügelige, meist schlechte Strasse an der Ackerbauschule vorbei nach ca. 1·5 km Brünzl (Wh.), romantische Quelle. Geradeaus auf den Berg nach St. Martin, 1⁰ Min.; altes Schloss und Kirche. Auf den Buchkogel (653 m) 1 St., Wegmarkirung, schöne Rundschau von der Rudolfswarte. Von da in schönem Bergwalde nach dem Kirchlein St. Johann und Paul — r. durch *Einöde* nach 1 km Wetzelsdorf (390 m) s. bei R. 33. Weiter hügelig, schmale Strasse durch *Baierdorf* (Wh. Kneisl), am (2 km) *Schl. Eggenberg* (s. S. 3) vorbei, gerade fort am Fusse der Plawutschkette, r. die Arbeiterkolonie *Neualgersdorf*, den Vorderplawutsch in kleinem Bogen umfahrend (r. Walzwerke der Südbahn und Drahtfabrik) durch die Ortschaft *Plawutsch*, nach 5·5 km Gösting s. S. 4 bei R. II.

hier beginnen die Kilometersteine von 0, schlechte Strasse (l. Fussweg, für Radfahrer verboten!) an der Landes-Irrenanstalt *Feldhof* (l.) vorüber (l. nach 2 km *Puntigam* s. R. VIII), B.-Ü., nach

- 6 **Strassgang** (385 m; Fr.; Gh. Mayer), Dorf am Fusse des Florianiberges gelegen; am Berge alte Kirche, am ersten Sonntag im Mai Kirchweihfest. (l. schlechter Fahrweg über das Grazerfeld nach *Puntigam* s. S. 45.) — Fort eben bis 1·5 km *Seiersberg*, hier r. (l. nach *Premstätten*—*Dietersdorf* s. R. 107), anfangs mässig steigend, dann kurz eben, hierauf zwei bedeutende Hügel durch Wald steil hinauf, nach dem höchsten Punkt 9. km-Stein; nun (Vorsicht! Wassergräben, zuletzt sehr steil, besser absitzen!) bergab nach

- 5·5 **Doblbad**, auch *Tobelbad* (350 m; 1/2 St. ö. Fr. *Premstätten*; Gh. *Curhaus* mit schönem Garten, Wh. *Theiler* vor dem Orte an der Strasse r.), Curort im waldumgebenen Thalkessel, schöner Park und hübsche Spaziergänge; warme Quellen, Schwimmbad; beliebter Ausflugsort der Grazer. 9·5. km-Stein. —

l. sandiger Fahrweg, ca. 1 km zur unten erwähnten Strasse: *Kreuzstrasse*—*Premstätten*. Von *Doblbad* bis *Oberprestätten* auf diesem Wege 3·5 km.

Nun steil bergauf, schwer fahrbar, auf die Höhe der

- 1·5 **Kreuzstrasse** (369 m; geradeaus nach *Lannach*—*Stainz*—*Deutschlandsberg* s. R. 11);

l. ziemlich steil hinab, über den *Doblbad*, dann gleich wieder bergan, immer durch Wald, meist kothige oder geschotterte Strasse, nach einer abermaligen Senkung

km
13

aufwärts zur B.-Ü. nächst der *Station Doblbad—Premstätten*; nun Gefäll, gewöhnlich sehr schlecht, an (l.) *Schl. Premstätten* vorüber nach 3·5 km Premstätten s. bei R. 107.

unsere Strasse führt r.; mässiges Gefälle, später etwas stärker, durch Wald, meist schlecht, nach

2·5 **Lieboch** (332 m; Fr.; Wh. *Joh. Höller*, *Bahnrestauration* ca. 1 km sdö.); hübscher Spaziergang zum „Kanzlergut“ auf einer Anhöhe mit schöner Aussicht. (r. nach Hitzendorf—Stiwoll—St. Pongratzen s. R. 62; ca. 1 km vor Lieboch l. nach Dobl—Wildon s. R. 121.) — Im breitem Kainachthale fast durchwegs eben, mittelmässige Strasse, nach

4·5 **Gross-Söding** (Fr.; Gh. *Zorn*; r. nach Stallhofen—Geisthal s. R. 37); —

l. quer durch das Thal, B.-Ü., Brücke, nach 2 km Mooskirchen (342 m; Gh. *Mild*), Markt. — Weiter Fahrweg zur Strasse Doblbad—Stainz—Deutschlandsberg s. bei R. 11. —

weiter an der Kirche *St. Sebastian* (l.) vorüber — (nach 2·5 km r. über Pichling—Hitzendorf—Graz s. R. 33) — eben, zuletzt um einen Bergkopf herum, auf dem die schon von Weitem sichtbare Pfarrkirche *St. Johann bei Hohenburg* thront, in enger romantischer Schlucht, gleich darauf über die Kainachbrücke nach

7 **Krottendorf** (360 m; Fr.; Gh. *vulgo Weiss*); hier r.,

vor Krottendorf geradeaus, B.-Ü., anfangs mässig, später stärker steigend, mittelmässige Strasse in engem bewaldeten Thale nach (r. altes Schl.) 2·5 km **Ligist** (392 m; Gh. *Fink*, *Leopold*); Kaltwasserheilanstalt, schön gelegener kleiner Badeort; berühmter Schilcher. — Von hier, fast alles zu schieben, auf die „Hochstrasse“, prachtvolle Fernsicht; dann abwärts nach 6 km *Gundersdorf* (Wh.) und weiter schlecht hinab nach *St. Stefan* (409 m; s. bei R. 11), 9 km von Ligist. —

Strasse fortgesetzt mittelmässig, durch *Gross-Gaisfeld* über die Teigitsch- und Kainachbrücke, sehr mässig steigend in hübschem, engem Thale nach

3·5 **Krems** (378 m; Fr.; Gh. *Hermann*), malerisch gelegenes ehemaliges Eisenwerk der Oest. alp. Montan-Gesellschaft, überragt von *Ruine Krems*. — Die Strasse führt sofort steil den „Kremsberg“ (l. *Ruine*) hinan*), dann kurz und leicht abwärts, weiter fortgesetzt eben,

*) Es ist besser, den Berg zu umfahren, indem man vor dem Wh. l. durch das Werk fährt und sich dann r. hält, um wieder auf die Hauptstrasse zu kommen. —

km
30.5

ca. 1 km nach Krems (l. Einmündung des auf S. 75 erwähnten Weges durch das Werk) zweigt r. eine Strasse durch den Lobminggraben ab, welche anfangs hügelig, zuletzt in Kehren ziemlich steil bergauf auf den „Stallhofnerberg“, dann ebenso bergab (Vorsicht!) nach 5.5 km Stallhofen (446 m) führt; s. bei R. 37; —

zuletzt l. guter Fussweg, zweimal B.-Ü. (Flügelbahn) nach

3.5 **Voitsberg** (394 m; Fr.; Hôtel *Gensinger*, Gh. *Kutruf*); kleine Industriestadt, Papier- und Glasfabrik, Eisenwerke, Kohlenbergbau; l. am Berge *Schl. Greisenegg*; ober der Stadt r. *Ruine Ober-Voitsberg*, $\frac{1}{4}$ St. zu Fuss; schöne Fernsicht. — Die Stadt ganz durchfahrend (nach 1 km r. Strasse nach Oberdorf—Kainach s. R. 112), dann nach l., B.-Ü. nächst der *Bahnstation Oberdorf I*, fast durchwegs eben nach (B.-Ü.)

6.5 **Köflach** (442 m; Fr.; Gh. *Brauhaus Tunner, Brand, Bahngastwirtschaft*). Betriebsamer grosser Markt, sehenswerte Kohlenbergbaue (Revier - Stollen), Eisenwerke, Glasfabrik. (l. über die Pack in's Lavantthal s. R. 56);

nö. schlechte Strasse bergauf nach ca. 3 km Piber (503 m; Wh.), Gestüte, und weiter thalab nach 3 km Oberdorf s. bei R. 112. — w. auf einem Höhenrücken ca. 2 km Lankowitz (Wh.), Kohlenbergbau und Strafanstalt; von hier zu Fuss auf den Grössing (2135 m) 6 St. —

r. weiter erst westlich gegen Lankowitz, dann bald r. abbiegend, dem Gradenbache entgegen, mässig steigend im romantischen Thale bis

4.5 **Krennhof** (502 m), Eisenwerke. — Hier wendet sich die Strasse nach l. und erreicht in fortwährend leichter Steigung längs des Sallabaches das grössere Dorf

9.5 **Salla** (865 m; Wh. *Johann Brandl*). 14. km-Stein von Köflach. — Von hier an (r.) *Ruine Klingenstein* vorbei, auf schlechter Strasse steil (unfahrbar) aufwärts auf die Passhöhe der

7 **Stubalpe** (1551 m; Wh. *Gaberl*), tiefste Einsattelung zwischen Gleinalpen- und Grössingzug.

ca. 35 Min. sd. das Alpenwirthshaus (1649 m) am ö. Fusse des *Rappel-Kogel* (1929 m) mit schöner Rundschau; in der Nähe Spuren einer Römerstrasse; — ö. vom Alpen-Wh. das zuckerhutförmige *Brandkögerl* (1650 m).

Von hier bessere Strasse, erst mässig bergab, dann im Allgemeinen ziemlich stark abwärts, immer Vorsicht geboten wegen einzelner steilerer Stellen

km
61.5

und der tiefen querlaufenden Wassergräben, (prachtvolle Aussicht auf das Murthal und die jenseitigen Gebirgszüge), am 5.5 km *Jägerwirt* vorbei, auf dem Bergrücken zwischen Lobming- und Feistritz-Graben durch schöne Waldpartien, an Gehöften vorüber, endlich sehr steil hinab in's Thal des Feistritzbaches, quer über dasselbe durch die Ortschaft *Feistritz* und wellig nach

- 18 **Weisskirchen** (688 m; Gh. *Semmelrock, Brauhaus Eibensteiner*), Markt mit alter Pfarrkirche (römisches Grabdenkmal). (Von hier r. nach Zeltweg, l. nach Obdach—Lavantthal s. R. 126; nach Grosslobming—Knittelfeld s. S. 15.) — Weiter führt die meist gute Strasse fast eben durch den Murboden (l. am Berghange die Wallfahrtskirche *Maria-Buch*), endlich unter der *Ruine Liechtenstein* vorbei, zuletzt bergab zur Hauptstrasse Bruck—Klagenfurt (R. III) und auf dieser l. steil hinan (umgekehrt absitzen!) nach

6.5 **Judenburg** (734 m; Fr.) s. R. III, S. 17. —

86



I. Abtissendorf—Wundschuh—Zwaring—Preding—Gleinstätten. 31.5 km.

(Bezirksstrasse 2. Classe; kürzeste Verbindung zwischen Graz und Klagenfurt, im Anschlusse an die über den Radel führende Strasse, s. R. 60.)

km

- 0 **Abtissendorf** s. S. 45 bei R. VIII. — Die Triester Reichsstrasse verlassend nach r., bald B.-Ü., ebene, meist schlechte Strasse durch 2 km *Forst*,

r. ebener Fahrweg, w. erst durch den kl. Schachenwald nach 3 km *Oberpremsstätten* s. bei R. 107; — sowie n. durch den kl. und gr. Schachenwald nach 6 km *Puntigam* s. S. 45, R. II;

später an *Schl. Thalerhof* (r.) vorüber, durch die unbedeutenden Ortschaften *Gradenfeld* (hier 6 km von Abtissendorf, r. nach Oberpremsstätten s. bei R. 107), *Kasten* nach

- 8.5 **Wundschuh** (322 m; Gh. *Gartler*), hübsch gelegen; in der Nähe grosse Waldteiche. (Abzweigungen zur Triester Reichsstrasse s. S. 46.) — Kurz nach Wundschuh Steigung durch Wald, dann Gefäll zur Thalsole des „Teichgrabens“, wieder bergan (347 m) und schön abwärts, zuletzt eben bis

8.5